



## > Organisation von Vortrag und Diskussion

Evangelisch-Theologische Fakultät  
Prof. Dr. Perry Schmidt-Leukel  
perrysl@uni-muenster.de

## > Ort

Landeshaus des Landschaftsverbandes  
Westfalen-Lippe (LWL)  
Freiherr-vom-Stein-Platz 1  
48147 Münster  
Plenarsaal (A01)

## > Zeit

Öffentlicher Vortrag  
25.02.2010 | 18:00–19:30 Uhr

Öffentliche Podiumsdiskussion  
2.03.2010 | 18:00–20:00 Uhr

Vortrag und Podiumsdiskussion des Exzellenzclusters  
„Religion und Politik“ finden statt im Rahmen der  
Ausstellung „Der Ort der Kulturen und Religionen der Welt“  
22.02. bis 06.04.2010  
täglich 10:00–20:00 Uhr, außer an Samstagen, Sonn- und  
Feiertagen



Eine Veranstaltung des Exzellenzclusters „Religion und Politik in den Kulturen der Vormoderne und Moderne“ der WWU Münster. Dem Forschungsverbund gehören gut 200 Wissenschaftler und Wissenschaftlerinnen aus 20 geistes- und sozialwissenschaftlichen Disziplinen und elf Ländern an. Sie untersuchen das komplexe Verhältnis zwischen Religion und Politik von der Antike bis zur Gegenwart und von Lateinamerika über Europa bis in die arabische und asiatische Welt. Es ist der bundesweit größte Forschungsverbund dieser Art und von den deutschlandweit 37 Exzellenzclustern der einzige zum Thema Religionen. Bund und Länder fördern das Vorhaben im Rahmen der Exzellenzinitiative bis 2012 mit 37 Millionen Euro.

### Exzellenzcluster „Religion und Politik“

Johannisstraße 1–4  
48143 Münster  
Tel. +49 251 83-23376  
Fax +49 251 83-23246

religionundpolitik@uni-muenster.de

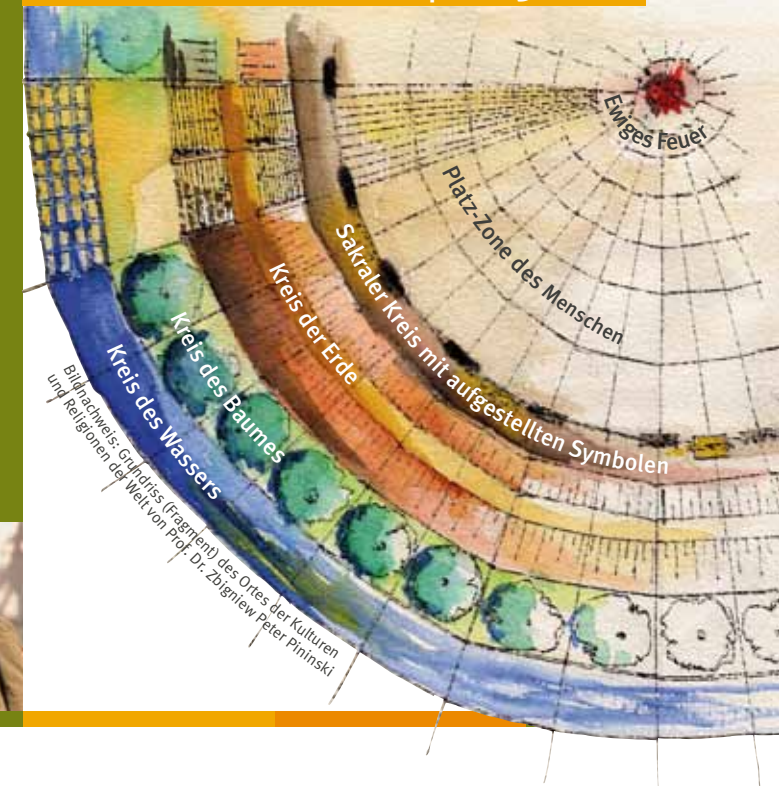


Veranstaltungen des Exzellenzclusters „Religion und Politik“

## > Interreligiöse Theologie

Vortrag | 25.02.2010

Podiumsdiskussion | 02.03.2010





Prof. Dr. Z.P. Pininski: Ort der Kulturen und Religionen der Welt: Das ewige Feuer in der Mitte „bricht“ die Steinplatten auf.

## › Der Ort der Kulturen und Religionen der Welt | 22.02. bis 06.04.2010

Unter diesem Titel zeigt das Landeshaus des LWL eine Ausstellung des Präsidenten der Akademie für Baukultur und renommierten Architekten Prof. Dr. Zbigniew Peter Pininski.

Pininski versteht seine Entwürfe und visuelle Konzepte als „Einladung zur Toleranz“. Sie wollen „einen Ort kreieren, in dem sich Religionen und Kulturen nebeneinander oder vielleicht sogar miteinander artikulieren können“.

Den architektonischen Ideen Pininskis entspricht auf theologischer Ebene die Suche nach einer „interreligiösen Theologie“: Diese will nicht nur dem Glauben einer einzigen Tradition Ausdruck verleihen. Vielmehr strebt sie danach, durch interreligiöse Arbeit den Glauben der gesamten Menschheit mit einzubeziehen.

Im Rahmen dieser Ausstellung lädt der Exzellenzcluster „Religion und Politik“ zu einem Vortrag über interreligiöse Theologie und zu einer Podiumsdiskussion ein.

## › Interreligiöse Theologie: Wege und Notwendigkeit | 25.02.2010

Perry Schmidt-Leukel (WWU Münster)  
Vortrag mit anschließender Diskussion

## › Wieviel Raum können Religionen einander geben? | 02.03.2010

Eine interreligiöse Podiumsdiskussion mit Rachel Herweg (Judentum)  
Manuela Kalsky (Christentum)  
Afsaneh Gächter (Islam)  
Saraswati Albano-Müller (Hinduismus)  
Carola Roloff / Jampa Tsedroen (Buddhismus)

Moderation: Jutta Sperber

## › Referenten

**Prof. Dr. Perry Schmidt-Leukel**, Vorstand des Seminars für Religionswissenschaft und Interkulturelle Theologie an der Evangelisch-Theologischen Fakultät der WWU-Münster, Principal Investigator im Exzellenzcluster „Religion und Politik“. Forschungen unter anderem zur Pluralismusfähigkeit der Religionen, zur interreligiösen Theologie und zum christlich-buddhistischen Dialog.

**Dr. Rachel Monika Herweg**, Judaistin, Pädagogin, systemische Familientherapeutin und Supervisorin, Direktorin des jüdischen Masorti-Kindergartens, Berlin, Mitbegründerin der jüdisch-feministischen Fraueninitiative Bet Debora. Forschungen unter anderem zur Rolle der Frau im Judentum und zum interreligiösen Dialog.

**Dr. Manuela Kalsky**, Leiterin des Dominikanischen Studienzentrums für Theologie und Gesellschaft in Amsterdam/Nijmegen (NL) und Chefredakteurin der multimedialen Website [www.nieuwuij.nl](http://www.nieuwuij.nl) zu Dialog, Religion und Gesellschaft, Vorstandsmitglied des ‚European Project for Interreligious Learning‘ (EPIL), Forschungen zu transreligiösen und postkolonialen Identitätskonstruktionen, vor allem aus der Sicht von Frauen. [www.manuelakalsky.nl](http://www.manuelakalsky.nl)



Prof. Dr. Z.P. Pininski: Ort der Kulturen und Religionen der Welt: perspektivische Ansicht von innen

**Dr. Afsaneh Gächter**, Studium der Kultur- und Sozialanthropologie, sowie Soziologie und Geschichte an der Universität Wien. Wissenschaftliche Mitarbeiterin im Institut für Iranistik in Wien (ÖAW). Wissenschaftliche Schwerpunkte auf den Gebieten der historischen Soziologie, Ideengeschichte, Neuzeitgeschichte Irans sowie Kultur- und Wissenstransfer. Aktuelles Forschungsprojekt: Wissens- und Kulturtransfer zwischen Österreich und Iran.

**Saraswati Albano-Müller, M.A.**, Psychologin, Mitglied des World Congress of Faiths, Leiterin des „Hauses der Begegnung“ in Schwelm. Inspiriert durch Mahatma Gandhi, dessen enger Mitarbeiter ihr Vater war, und Annie Bessant, engagiert sich Albano-Müller seit vielen Jahren aktiv in der Begegnung zwischen Ost und West und der Vermittlung hinduistischer Ideen im Westen. Für ihre Arbeit wurde sie 1997 mit dem Bundesverdienstkreuz ausgezeichnet.

**Dr. Carola Roloff / Jampa Tsedroen**, Tibetologin, Forschungsstipendiatin und Lehrbeauftragte an der Universität Hamburg, Buddhismuslehrerin am Tibetischen Zentrum e.V., Mitbegründerin der Internationalen buddhistischen Frauenorganisation Sakyadhita, Ratsmitglied im Tibetischen Zentrum und Zentrum für Buddhismuskunde Hamburg, DFG-Projekt zur Ordination buddhistischer Nonnen. [www.carolaroloff.de](http://www.carolaroloff.de)

**Dr. Jutta Berta Sperber**, evangelische Theologin und Pfarrerin, Religionswissenschaftlerin und wissenschaftliche Mitarbeiterin am Seminar für Religionswissenschaft und interkulturelle Theologie, Münster, Mitbegründerin des Theologischen Forums Christentum – Islam, Mitglied im Verwaltungsbeirat der Deutschen Gesellschaft für Missionswissenschaft, Forschungen zum interreligiösen und speziell zum christlich-muslimischen Dialog.